

### **HANDREICHUNG**

Organisationseinheit Fachgruppe Biotechnologie und Chemie

Vorlage und Informationen für das Verfassen von Protokollen und Abschlussarbeiten

Für alle LATEX-Freunde

### **HANDREICHUNG**

### Vorlage und Informationen für das Verfassen von Protokollen und Abschlussarbeiten

Für alle LATEX-Freunde

Autoren: Fachgruppe Biotechnologie und Chemie

Studiengang: Bachelor Biotechnologie Master Molekularbiologie/Bioinformatik

> Seminargruppe: Gruppenbezeichnung

> > Erstprüfer:

N.N.

Zweitprüfer:

N.N.

Weiterer Betreuer:

N.N.

#### Bibliografische Angaben

Fachgruppe Biotechnologie und Chemie : Vorlage und Informationen für das Verfassen von Protokollen und Abschlussarbeiten, Für alle LATEX-Freunde, 9 Seiten, 1 Abbildung, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, Fakultät Angewandte Computer- und Biowissenschaften

Englischer Titel: Template for and Information about Writing Protocols and Final Theses

Handreichung, 2017

Satz: LATEX

#### Kurzbeschreibung

Die Kurzbeschreibung, gelegentlich auch Referat genannt, im englischen *Abstract*, enthält eine Zusammenfassung der Arbeit in wenigen Sätzen. Die Kurzbeschreibung ersetzt nicht die Zusammenfassung der Arbeit.

# I. Inhaltsverzeichnis

Inh	altsverzeichnis	I
Abb	oildungsverzeichnis	II
Tab	pellenverzeichnis	Ш
Abł	kürzungsverzeichnis	IV
Dar	nksagung	٧
1	Über diese LATEX-Vorlage	1
1.1	Notwendige Dateien	1
1.2	Formatierungsoptionen	1
1.3	Abkürzungsverzeichnis	2
1.4	Einfügen von URLs	2
1.5	Abbildungen & Tabellen	2
1.6	Bibliographie	3
1.7	Glossar	3
1.8	Index	4
2	Allgemeine Informationen	5
Glo	necar	ρ

# II. Abbildungsverzeichnis

1.1	Von L <sup>a</sup> t <sub>e</sub> x zum PDF. Ai	us (Wünschiers, 2016)		3
-----	---	-----------------------	--	---

## III. Tabellenverzeichnis

1.1 Eine Tabelle mit Ergebnissen aus den Versuchen von Gregor Mendel (Mendel, 1866). . 3

# IV. Abkürzungsverzeichnis

C ..... Celsius

Hybridformen ..... Formen von Hybriden

PC ..... Personal Computer

### V. Danksagung

Eine Danksagung ist bei Abschlussarbeiten üblich. Sie gehört aber nicht in Protokolle. Denken Sie daran, dass die Danksagung Teil der öffentlich zugänglichen Abschlussarbeit ist. Sie sollte ernsthaft formuliert sein und sie sollten nicht ihrem Goldhamster Danken.

Ich möchte an dieser Stelle Professor Klaus Dohmen für die gute Vorlage danken, die Professor Wünschiers zu dieser "bio-spezifischen" Vorlage erweitert hat.

### 1 Über diese LATEX-Vorlage

Nachfolgend finden Sie eingige wichtige Informationen zu dieser Vorlage. Eine gute Online-Einführung finden sie unter de.wikibooks.org/wiki/LaTeX-Kompendium. Ein superkurze Einführung ist auch in meinem Buch enthalten (Wünschiers, 2016). Scheuen Sie sich nicht, mich (Röbbe Wünschiers) auf Fehler und Verbesserungsvorschläge hinzuweisen.

#### 1.1 Notwendige Dateien

Diese Vorlage besteht aus mehreren Dateien, die alle im selben Verzeichnis liegen müssen. Diese sind ...

hsmw-vorlage.tex Die Hauptdatei, die Ihren Text enthält

hsmw-class.cls Die Style-Datei, welche die Formatierung bestimmt.

hsmw-counter.sty Enthält wichtige Zähler für Kapitel usw.

hsmw-glossar.txt Datei mit den Begriffen und Definitionen für das

Glossar.

hsmw-abk.txt Datei mit den Begriffen und Definitionen für das Ab-

kürzungsverzeichnis.

hsmw-literatur.sty Datei für das Literaturverzeichnis.

hsmw-logo.pdf Das Hochschulelogo

hsmw-logo-150.pdf Das Jubiläums-Hochschullogo

fig-latex.png eine Abbildung

#### 1.2 Formatierungsoptionen

In der ersten Zeile der Vorlage *hsmw-vorlage.tex* wird die Dokumentenklasse *hsmw-class* mit \documentclass[OPTIONEN] {hsmw-class} aufgerufen. Dabei stehen Ihnen zahlreichen OPTIONEN zur Verfügung:

multiauthor Stellt den Befehl \Autorenteam{} für mehrere Au-

toren (bei Protokollen) zu Verfügung

oneside kein doppelseitiges Druckbild

nomenclature Erstellung eines Abkürzungsverzeichnis norefpage Abkürzungsverzeichnis ohne Seitenverweis

hypertext Erzeugt Links im PDF
glossary Erstellung eines Glossars
english Englische Kapitelüberschriften

index fügt einen Index ein

150 Verwendung des Jubiläumslogos

### 1.3 Abkürzungsverzeichnis

Das Abkürzungsverzeichnis ist sehr wichtig und wird mit der Option nomenclature aktiviert. Die Begriffe sind in die Datei hsmw-abk.txt einzutragen.

### 1.4 Einfügen von URLs

Verwenden Sie für Webseiten den Befehl \url{}, dann sehen Links (http://datenmassen.de) gut aus.

### 1.5 Abbildungen & Tabellen

Abbildungen und Tabellen müssen immer im Text referenziert werden. Dazu erstellen Sie mit \label{} eine Marke, auf die Sie woanders im Text mit \ref{} verweisen können.

Die Abb. 1.1 zeigt das LATEX-Dokument, mit dem wir im Modul "Wissenschaftliches Schreiben" begonnen haben. Abbildungen können Sie als PDF- oder PNG-Datei hinterlegen.

Für Abbildungen verwenden Sie die Umgebung figure, wie im Beispiel in der Datei hsmw-vorlage.tex angewendet.

Tabellen können beliebig komplex werden. Ein einfaches Beispiel ist in Tab. 1.1 zu sehen.

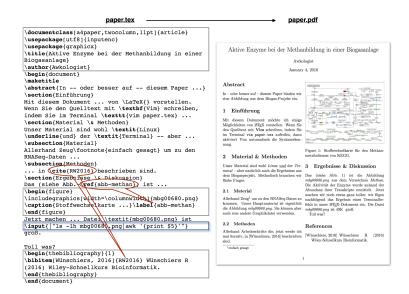


Abbildung 1.1: Von LATEX zum PDF. Aus (Wünschiers, 2016)

Versuch     Gestalt der Samen			2. Versuch Färbung	
G. G. G. G. G.	Pflanze rund kantig		des Albumens gelb grün	
1	45	12	25	11
2	27	8	37	7
10	25	7	44	18

Tabelle 1.1: Eine Tabelle mit Ergebnissen aus den Versuchen von Gregor Mendel (Mendel, 1866).

### 1.6 Bibliographie

Literatur zitieren Sie entweder in Klammern mit dem Befehl \citep{}(Huang, 1976; Wünschiers, 2004; Stark, Giersch und Wünschiers, 2014) oder im Text mit \citet{}, wie folgendes fiktives Beispiel zeigt: Ausserdem konnten Kanai et al. (2017) zeigen, dass (Ford, 2016) falsch lag (Jing et al., 2016).

Biblatex-formatierte Referenzen können zum Beispiel mit JabRef (http://www.jabref.org) erstellt werden und müssen in die Datei *hsmw-literatur.bib* eingetragen werden.

#### 1.7 Glossar

Wenn Sie ein Glossar verwenden möchten, dann müssen Sie die Option glossary verwenden und die Begriffe in die Datei hsmw-glossar.txt schreiben. In dieser Datei

finden Sie ein Beispiel für Befruchtung.

### 1.8 Index

Ein Index wird eigentlich nur in Büchern verwendet und sei hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt. Mit der Option index steht Ihnen der Befehl \index{} zur Verfügung.

## 2 Allgemeine Informationen

Ein Kapitel (\chapter{}) beginnt immer auf einer neuen Seite.

Allgemeine Informationen werde ich später einmal diesem Dokument hinzufügen. Aktuell finden Sie Hinweise unter http://www.cb.hs-mittweida.de/webs/biotechnologie/abschlussarbeiten.html#c25741.

### Originalarbeiten

- Huang, RT (1976) On the structure of the carbohydrate chains of different strains of the influenza virus. *Medical microbiology and immunology* 162:169–173.
- Jing, YX, LN Wang, XM Wu und CX Song (2016) Positive evolution of the glycoprotein (GP) gene is related to transmission of the Ebola virus. *Genetics and molecular* research 15.
- Kanai, T, A Yasukochi, JR Simons, JW Scott, W Fukuda, T Imanaka und H Atomi (2017) Genetic analyses of the functions of [NiFe]-hydrogenase maturation endopeptidases in the hyperthermophilic archaeon Thermococcus kodakarensis. *Extremophiles : life under extreme conditions* 21:27–39.
- Mendel, G (1866) Versuche über Pflanzen-Hybriden. *Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn* 42:3–47.
- Stark, L, T Giersch und R Wünschiers (2014) Efficiency of RNA extraction from selected bacteria in the context of biogas production and metatranscriptomics. *Anaerobe* 29:85–90.
- Wünschiers, R (2004) *Computational biology: Unix/Linux, data processing and program-ming.* Springer. ISBN: 978-3-642-34748-1.
- Wünschiers, R (2016) Wiley-Schnellkurs Bioinformatik Datenmassen Richtig Fassen. Wiley-VCH. ISBN: 978-3-527-53040-3.

### Webseiten

Ford, R. (2016) Earthquake: Twitter Users Learned of Tremors Seconds Before Feeling Them. URL: http://www.hollywoodreporter.com/news/earthquake-twitter-users-learned-tremors-226481 (aufgerufen am 20.09.2016).

Glossar 8

### Glossar

Befruchtung kommt nach der Bestäubung.

Erklärung 9

## Erklärung

Hiermit erklären wir, dass wir diese Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt haben.

Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Mittweida, 10. Mai 2017